

Der Planetengott Rahu

Der Planetengott Rahu (fälschlicherweise auch Rahula genannt)

Er hat neun Köpfe und neun Gesichter,
er ist der Urheber aller Himmelslichter.
Mond- und Sonnenfinsternis beschwört er herauf,
und er bestimmt der Meteoriten Lauf.

Er ist der Herr der neun Planeten,
die Tibeter ihn als Gott anbeten.
Die Inder sehen ihn als Dämon,
das bereits seit tausend Jahren schon.

Sein eigenes Gesicht mit dem großen Mund
sitzt auf seinem Bauch, dick und rund.
Indem er Sonne und Mond verschlingt,
er die Menschheit in ihre Grenzen zwingt.

Sterne als Augen auf seinen Armen prangen,
sein Unterkörper gleicht großen Drachen oder Schlangen.
Beide Tiere sind Symbole für Regen,
denn über den Wolken, dort soll er leben.

Mit dem Krähenkopf, der Rahu's neun Köpfe krönt,
er die Menschen mit dem Regen versöhnt.
Mit dem Schirm will er Schutz über die Erde legen,
mit Pfeil und Bogen Meteore und Blitze bewegen.

© Doris Demski 2012

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)